

Umbuchen, Anerkennen und additive Zuordnungen

Inhalt

Inhalt.....	1
1 Umbuchen	2
1.1 Umbuchen innerhalb einer Prüfungsordnung oder dem gÜK	2
1.1.1 Leistung ist bereits innerhalb der Prüfungsordnung zugeordnet, Umbuchungsziel findet sich in der Prüfungsordnung mit Zuordnung in der Prüfungsordnungsstruktur	2
1.1.2 Umbuchung auf das gÜK	3
1.1.3 Leistung ist bereits innerhalb der Prüfungsordnung zugeordnet, Umbuchungsziel (Modul/Teilmodul/Konto) findet sich in der Prüfungsordnung aber eine Zuordnung der Prüfung ist in der Prüfungsordnungsstruktur nicht vorgesehen	3
1.2 Umbuchen über Prüfungsordnungen hinweg (unterschiedliche Teilstudiengänge oder Abschlüsse)	4
2 Anerkennen oder zusätzliche Anrechnung einer Leistung.....	4
2.1 Neue an der Universität Konstanz nicht vorgesehene Leistung soll verbucht werden (externe Leistung)	4
2.2 Vorhandene Leistung soll zusätzlich auf ein weiteres Elternelement (Modul/Teilmodul/Konto) angerechnet werden	5
2.3 Vorhandene Leistung soll als neuer Leistungssatz auf ein weiteres Elternelement (Modul/Teilmodul/Konto) angerechnet werden	5
2.4 Mehrere vorhandene Leistungen sollen als neue Leistungssätze anerkannt werden Fehler! Textmarke nicht definiert.	
2.5 Für mehrere Studierenden sollen Leistungen auf neue Elternelemente anerkannt werden (Beispiel Wechsel der Prüfungsordnungsversion)	6
3 Polyvalente Module über unterschiedliche Prüfungsordnungen umbuchen (Beispiel Flexibilisierungsmodule im Bachelor of Education zu Master of Education)	7
4 Wenn es nicht funktioniert.....	7
4.1 Infos	7
4.2 Mögliche Hinderungsgründe und Fehlerquellen.....	7
5 Additive Zuordnungen.....	8
5.1 Vorsicht bei Buchung auf das gÜK.....	8
5.2 Keine Umbuchung von additiven Zuordnungen!	8
6 Registerkarte HS-interne Anerkennungen (neu ab Version 2021.12)	9
7 Begriffsdefinition.....	9

1 Umbuchen

Zum besseren Verständnis:

Umbuchen über die Registerkarte „Leistungen umbuchen“ oder den Doppelpfeil  an der Leistung kann **nur innerhalb einer Prüfungsordnung** verwendet werden und zeigt **nur die in der Prüfungsordnungsstruktur vorgesehenen Umbuchungsmöglichkeiten** an.

„Struktur ergänzen“  über die Registerkarte „HS-interne Anerkennungen“ ergänzt ein Modul oder anderes Elternelement um eine Zuordnung, die in der **Prüfungsordnungsstruktur nicht vorgesehen ist** (in vorhergehenden Versionen ähnlich dem individuellen Umbuchen).

1.1 Umbuchen innerhalb einer Prüfungsordnung oder dem gÜK

1.1.1 Leistung ist bereits innerhalb der Prüfungsordnung zugeordnet, Umbuchungsziel findet sich in der Prüfungsordnung mit Zuordnung in der Prüfungsordnungsstruktur

Innerhalb der Prüfungsordnungsstruktur ist eine Zuordnung der Prüfung auf das Umbuchungszielelement vorgesehen. Sie können dies prüfen, in dem Sie unter Curriculum Designer die Übersicht PO-Struktur aufrufen und die entsprechende Prüfungsordnung suchen. Unter dem Zielelement (Modul/Teilmodul) finden Sie die Prüfung zugeordnet. Sie haben zwei Möglichkeiten eine solche Leistung umzubuchen s.u.

1.1.1.1 Registerkarte „Leistungen umbuchen“

Über die Registerkarte „Leistungen umbuchen“ ist es möglich, die bestehenden Leistungen einer/eines Studierenden innerhalb einer Prüfungsordnung oder vom globalen Überlaufkonto umzubuchen. Hier werden nur Leistungen angezeigt, für die in der Prüfungsordnungsstruktur eine weitere Zuordnungsmöglichkeit besteht. Wird die Prüfungsordnung über die Registerkarte „Leistungen umbuchen“ nicht angeboten, so gibt es für die Leistungen dieser Person keine in der Prüfungsordnungsstruktur vorgesehene alternative Umbuchungsmöglichkeit.

Die aktuelle Zuordnungshierarchie wird auf der linken Seite als Baumstruktur dargestellt. In der Spalte **Umbuchungsmöglichkeiten** werden in umgekehrter Reihenfolge (Zuordnungspfad von der Leistung zu den übergeordneten Elementen) die weiteren Zuordnungsmöglichkeiten pro Leistung dargestellt. Hinter dem potentiellen Ziel sehen Sie in Klammern die Zuordnungsart (z. B. alternative Zuordnung) mit der die Leistung diesem Ziel-Elternelement zugeordnet wird. TIPP: Mouseover auf das Zielelternelement blendet die zugehörige Prüfungsordnung

ein. Vor jedem dieser Pfade befindet sich das Icon  **Umbuchen**. Klicken Sie

dieses zum Umbuchen auf den dahinter angezeigten Pfad an. Sie erhalten eine Hinweismeldung „*Leistung erfolgreich umgebucht*“.

1.1.1.2 Icon Umbuchen

Wenn Sie eine bestimmte Leistung umbuchen wollen, bietet sich das Doppelpfeil-Icon

 in der Leistungszeile unter der Spalte „Aktionen“ direkt auf der Registerkarte „**Leistungsdaten**“ an. In der Baumansicht klicken Sie in der Spalte *Aktionen* auf das Icon

 **Umbuchen**. Sie wechseln nun auf die Registerkarte „**Leistungen umbuchen**“, wobei auf der linken Seite nur die umzubuchende Leistung mit dem Zuordnungspfad zu übergeordneten Elementen angezeigt wird. Auf der rechten Seite werden die Umbuchungsmöglichkeiten dargestellt.

Sofern nach dem Klick auf das Icon  **Umbuchen** keine Zuordnungspfade angeboten werden, besteht auf diesem Weg keine Umbuchungsmöglichkeit für diese Leistung. Eine Zuordnung zu einem anderen Elternelement ist in der Prüfungsordnungsstruktur nicht vorgesehen.

1.1.2 Umbuchung auf das gÜK

Wenn Sie Leistungen von einer curricularen Zuordnung auf das globale Überlaufkonto

verschieben möchten, steht hierfür das Icon  direkt auf der Registerkarte **Leistungsdaten** zur Verfügung. In der Baumansicht klicken Sie in der Spalte „*Aktionen*“ auf

das Icon . Die Leistung wird sofort umgebucht und Sie erhalten eine Hinweismeldung „*Leistung erfolgreich umgebucht*“.

1.1.3 Leistung ist bereits innerhalb der Prüfungsordnung zugeordnet, Umbuchungsziel (Modul/Teilmodul/Konto) findet sich in der Prüfungsordnung aber eine Zuordnung der Prüfung ist in der Prüfungsordnungsstruktur nicht vorgesehen

Innerhalb der Prüfungsordnungsstruktur ist eine Zuordnung der Prüfung auf das Umbuchungszielelement **nicht** vorgesehen. Die Prüfung besitzt keine Zuordnung zum Zielelement.

Die Umbuchung muss über den Menüpunkt Leistungen bearbeiten pro Studierendem -> Registerkarte **HS-interne Anerkennungen** (hochschulinterne Anerkennungen) erfolgen. Siehe dazu auch die Handreichung zur hochschulinternen Anerkennung aus dem Meeting Austauschrunde Campus-Management vom 28.01.2022 aus dem Meeting Austauschrunde Campus-Management.

- Der Studiengang zu dem zugebucht werden soll, muss im Studienverlauf angehakt sein. Alle anderen nicht betroffenen Studiengänge müssen deaktiviert sein (Default: alle Studiengänge sind angehakt, deswegen ist eine vorherige Deaktivierung notwendig)

- Der SOLL-Baum als Ziel für die umzubuchenden Leistungen wird angezeigt. Zu jedem Element, das eine Unterstruktur ermöglicht (also Modul, Teilmodul oder Konto) des ausgewählten Studienganges steht die Aktion  **Struktur ergänzen** zur Verfügung.
- Wählen Sie zunächst das **Zielelement** (Modul/Teilmodul) aus, dem die Leistung zugeordnet werden soll. Klicken Sie auf den Button Struktur ergänzen .
- Im sich öffnenden Overlay empfehlen wir, zuerst alle **Module auszublenden** (standardmäßig eingeblendet). Dies vereinfacht es, die gewünschte Leistung zu finden.
- Ergänzen Sie die Struktur nur mit Leistungen. Die Ergänzung um Teilmodule und Module ist nur in Ausnahmefällen sinnvoll s. 3 Polyvalente Module. Sprechen Sie dieses Vorgehen mit Ihrem Ansprechpartner im Team IT-Dienste Prüfungsmanagement ab, da hier die Regelarbeit innerhalb der Prüfungsordnung tangiert wird.
- **Bitte achten Sie darauf, nur Leistungen aus Studiengängen umzubuchen, für die Sie zuständig sind!** Hinter jeder Leistung können Sie sich den Originalpfad der Leistung anzeigen lassen und feststellen, wo die Leistung aktuell zugeordnet ist. Diese Zuordnung wird durch die neu gewählte (siehe Zielpfad) ersetzt!
- Haken Sie die gewünschte umzubuchende Leistung an. Es ist an dieser Stelle auch möglich mehrere Leistung anzuhaken und umzubuchen.
- In dieser Übersicht können Sie festlegen, ob ein Kennzeichen für die HS-interne Anerkennung (falls aktiviert) sowie der Text zum Nachweis (falls hinterlegt) an allen Zielleistungen zuordnungsspezifisch gespeichert werden soll. Die Nachweistexte werden als Mouseover in der Leistungsübersicht einer/eines Studierenden über das Anrechnungskennzeichen in der Spalte *HS-int. Anerkennung* angezeigt.
- Ebenso steht Ihnen die Auswahl der Zuordnungsarten zur Verfügung, mit denen die Leistung im Ziel zugeordnet werden soll. Wählen Sie hier die „**Alternative Zuordnung**“ aus.
- Im Fieldset **Anrechnen mit** steht Ihnen außerdem die Möglichkeit zur Verfügung, die Zahl der *credits* auszuwählen, mit der die Leistung anerkannt werden soll.
- Mit einem Klick auf **Speichern und Schließen** wird die Aktion ausgeführt.

1.2 Umbuchen über Prüfungsordnungen hinweg (unterschiedliche Teilstudiengänge oder Abschlüsse)

Sofern das Element zu dem eine Leistung umgebucht werden soll, nicht polyvalent in den betroffenen Prüfungsordnung verwendet wird, können Sie hier entsprechend der Beschreibung unter 1.1.3 vorgehen.

2 Anerkennen oder zusätzliche Anrechnung einer Leistung

2.1 Neue an der Universität Konstanz nicht vorgesehene Leistung soll verbucht werden (externe Leistung)

Eine Leistung wurde durch Studierende außerhalb der Universität Konstanz erbracht. Die Leistung soll innerhalb einer Prüfungsordnung anerkannt werden.

- Unter den Modulen oder über das Konto 77 Sammelkonto Anerkennungen stehen Platzhalterprüfungen zur Verfügung.
- Sie können diese Platzhalterprüfungen über Leistungen bearbeiten pro Studierendem

-> mit dem Icon  Soll einblenden oder unter  **Neue Leistung anlegen** anlegen. Platzhalter verwenden

- S. hierzu auch [https://de.zeus-wiki.uni-konstanz.de/wiki/ZEuS-Wiki:Online-Schulungen/EXA-Leistungen#Neue Leistung studierendenweise anlegen](https://de.zeus-wiki.uni-konstanz.de/wiki/ZEuS-Wiki:Online-Schulungen/EXA-Leistungen#Neue_Leistung_studierendenweise_anlegen)
- Über die Detailbearbeitung der Leistung kann über die zweite Registerkarte „**Zusatzangaben**“ die Anerkennung und ggf. ein Auslandsaufenthalt verbucht oder zugeordnet werden. In der dritten Registerkarte **Zusatztexte** können die Originaltexte dieser Leistung und ggf. weitere Angaben erfasst werden
- Die verbuchte Leistung kann einem Modul oder Teilmodul zugeordnet werden entsprechend der Beschreibung unter 1.1.3

2.2 Vorhandene Leistung soll zusätzlich auf ein weiteres Elternelement (Modul/Teilmodul/Konto) angerechnet werden

Die Leistung kann wie in 1.1.3 beschrieben über HS-interne Anerkennung -> Struktur ergänzen zugeordnet werden. Wählen Sie hier anstatt der alternativen Zuordnung die **additive Zuordnung** und schließen Sie die Aktion mit Speichern und Schließen ab. Die additive Zuordnung eignet sich beispielsweise, falls eine Leistung innerhalb des Curriculums einer Prüfungsordnung und zusätzlich zum Zertifikat Nachhaltigkeit oder ADILT angerechnet werden soll.

Über die Registerkarte „**Leistungsdaten**“ können Sie an der Leistung über die  Schnellbearbeitung auf der zweiten Registerkarte die Zuordnungsspezifischen Details sehen. Hier sehen Sie neben der bereits vorhandenen alternativen Zuordnung nun auch die additive Zuordnung angezeigt. Bitte beachten Sie hierzu 5. [Additive Zuordnungen](#).

2.3 Vorhandene Leistung soll als neuer Leistungssatz auf ein weiteres Elternelement (Modul/Teilmodul/Konto) angerechnet werden

Diese Möglichkeit kann beispielsweise genutzt werden, wenn Studierende ein Fach parallel im Fach-Bachelorstudiengang und im Bachelor of Education nutzen.

- Um eine Anerkennung für einen Studiengang durchzuführen, markieren Sie zunächst den entsprechenden Studiengang/Studienverlaufssatz im Studienverlauf.
- Auf der Registerkarte HS-interne Anerkennung wird Ihnen nun der Prüfungsordnungsbaum des markierten Ziel-Studiengangs als kombinierte Soll-/Ist-Struktur angezeigt. Wenn eine Leistung für das gleiche Prüfungsordnungselement bereits an einer anderen Stelle zugeordnet ist (unter einem anderen Zuordnungspfad/Kontext), so wird die Zeile des Elementes, für das die Leistung (noch) nicht verbucht wurde, im kombinierten Soll-/Ist-Baum grau unterlegt.
- Um ein Prüfungsordnungselement auszuwählen, für das Sie eine Leistung anerkennen wollen, klicken Sie auf **Hier anerkennen**  in der Spalte **Aktionen**. Wenn

der/die Studierende bereits einen Versuch für das ausgewählte Element im selben Kontext (selber Zuordnungspfad) vorgenommen hat, wird in der Spalte **Aktionen** die Möglichkeit **Weiteren Versuch anerkennen**  angezeigt, hier können Sie einen neuen Versuch anerkennen.

- Mit Klick auf **Hier anerkennen**  bzw.  **Weiteren Versuch anerkennen** öffnet sich ein Overlay.
- Im oberen Bereich des Overlays wird Ihnen der **Zielpfad** angezeigt, also die Stelle, an der in der Prüfungsordnungsstruktur eine Leistung anerkannt werden soll. Sie können den Pfad vom Prüfungsordnungsaufhängerelement bis zum Zielelement aufklappen.
- Wenn es zu dem ausgewählten Element eine bereits an einer anderen Stelle verbuchte Leistung gibt, werden Ihnen zunächst nur die passende/-n Leistung/-en im Status ZU, BE, NB oder PV zu diesem Prüfungsordnungselement angezeigt.
- Über die entsprechenden Icons , , , , ,  können Sie einzelne Prüfungsordnungselementtypen aus- bzw. einblenden.
- Im Feld **Filter** können Sie nach einzelnen Leistungen filtern, in dem Sie nach Stichworten suchen. Über  **anwenden** können Sie die Filterung aktivieren.
- In der Spalte **Auswahl** können Sie eine oder mehrere Leistungen auswählen. In der Regel sollte hier nur eine Leistung ausgewählt werden. Mit Klick auf Weiter erreichen Sie das nächste Overlay.
- Die ausgewählten Leistungen werden Ihnen angezeigt. Sie können in diesem Overlay sowohl den Zielpfad der Leistung als auch den Originalpfad der Leistung sehen.
- Mit Klick auf Speichern und Schließen wird ein neuer Leistungssatz zur ausgewählten Zielprüfung erzeugt. Im Zusatztext wird der Titel der ausgewählten angerechneten Prüfung angezeigt. Der englische Text wird hier aktuell noch nicht automatisiert mit übermittelt!
- Besteht für das Prüfungselement der ausgewählten Leistung innerhalb der PO-Strukturen sowohl eine Zuordnung zum Pfad der Originalleistung als auch zum Zielpfad, wird kein neuer Leistungssatz geschrieben. Die Leistung erhält eine additive Zuordnung zum gewählten Elternelement.

2.4 Für mehrere Studierenden sollen Leistungen auf neue Elternelemente anerkannt werden (Beispiel Wechsel der Prüfungsordnungsversion)

Bitte kontaktieren Sie hier Ihre Ansprechpartner im Team IT-Dienste Prüfungsmanagement.
<https://www.kim.uni-konstanz.de/das-kim/kontakt-und-oeffnungszeiten/abteilungen/it-dienste-verwaltungsprozesse/#c299732>

3 Polyvalente Module über unterschiedliche Prüfungsordnungen umbuchen (Beispiel Flexibilisierungsmodule im Bachelor of Education zu Master of Education)

Polyvalente Module über unterschiedliche Prüfungsordnungen hinweg sind in der Prüfungsordnungsstruktur selten vorhanden. Ein Anwendungsbeispiel findet sich in den Bachelor of Education und Master of Education-Studiengängen. Hier sind die Flexibilisierungsmodule polyvalent d.h. sie sind als Element einmal vorhanden. Leistungen dazu können alternativ im Bachelor oder im Masterstudiengang zugeordnet werden. Soll ein polyvalentes Modul umgebucht werden, kann hier das ganze Modul ausgewählt und wie folgt vorgegangen werden:

1. Buchen Sie die Leistung auf Modulebene auf das Anerkennungssammelkonto 77 des gewünschten Zielstudienganges um. Sie können hierzu wie folgt vorgehen:
2. Haken Sie im Studienverlauf **nur den** entsprechenden Studiengang/Studienverlaufssatz auf den gebucht werden an.
3. Über die Registerkarte HS-interne Anerkennungen können Sie entsprechend der Beschreibung unter 1.1.3. vorgehen. Wählen Sie hierbei als Zielpfad in der Prüfungsordnung das Anerkennungssammelkonto 77 aus der Prüfungsordnung aus, in die das Modul gebucht werden soll und schließen Sie den Vorgang ab.
4. Aus dem Anerkennungssammelkonto 77 kann das Modul auf den gewünschten Zielpfad des gewünschten Studiengangs entsprechend der Beschreibung unter 1.1.1 umgebucht werden.

4 Wenn es nicht funktioniert...

4.1 Infos

An der Leistung finden Sie am Zeilenende eine Info-Icon.  Mit Klick auf das Info-Icon öffnen sich eine im unteren Fensterbereich eine Infobox mit Ablaufinformationen. Meist finden Sie am Ende die Ergebnisse der im Hintergrund vollzogenen Abläufe.

4.2 Mögliche Hinderungsgründe und Fehlerquellen

- Ist das Elternelement im Status **BE** also bestanden, können keine weiteren Buchung auf dieses Element vorgenommen werden. In den Ablaufinformationen wird darauf verwiesen -> Sie haben das [Modul] [von Vorname Nachname zu 'Modul Mathematik I (Nr=????)' aus Wintersemester ... bereits abgeschlossen und können hier keine Leistungen mehr buchen.
- Ist das Curriculum des Studierenden gesperrt, kann nicht in diese Prüfungsordnung zugebucht werden. Das Icon für ein gesperrtes Curriculum findet sich unter der Spalte Aktionen 

- Findet sich im Studienverlauf im Studiengang/Studienverlaufssatz bereits ein Ende-Datum für diesen Studiengang, kann zu der zugeordneten Prüfungsordnung nicht verbucht werden.

5 Additive Zuordnungen

Teilmodul Theorie - Seminare ergänzen

Zielpfad Als aufklappen Als zuklappen

Titel	Nummer
Master of Education (Gymnasium) Bildungswissenschaften HF PO 2017 #P	
Zusätzliche freiwillige Leistungen (ohne Anrechenbarkeit auf die Gesamtnote und die Gesamtcredits)	8850
Gesamtkonto Nachhaltigkeit	88041
Qualifikation N - Das Nachhaltigkeitszertifikat	88042
Theorie - Seminare	88042

Auswahl	Typ	Titel	Nummer	Bewertung	Semester/Periode	Versuch	Pfad der Originalleistung
<input checked="" type="checkbox"/>		Integrierter Kurs 1 - Experimentalphysik	PHY-10271	3,7	WiSe 2018/1	1	Integrierter Kurs 1 - Experimentalphysik Integrierter Kurs Physik 1 Grundkurs Physik 1 Studentbegleitende Prüfungen Vorläufige unverbindliche Durchschrittsnote Bachelor of Education Ph

Suchergebnis: 1 Ergebnis | Zeilen pro Seite (Max:300): 5

HS-interne Anerkennung

* Semester: Sommersemester 2022 * Datum der Anerkennung: 10.03.2022

Nachweis:

Zuordnungsart: Hinweis: Bei Auswahl der Zuordnungsart "alternative Zuordnung" wird die ausgewählte Leistung von bestehenden Pfad auf den Zielpfad umgebucht.

Anrechnen mit

Additive Zuordnungen dürfen unter Beachtung der folgenden Punkte verwendet werden:

5.1 Vorsicht bei Buchung auf das gÜK

Bei Buchung einer Leistung auf das gÜK werden **alle Zuordnungen gelöscht und durch die Zuordnung auf das gÜK ersetzt**. Vor jeder Umbuchung auf das gÜK ist daher sicherzustellen, dass keine ungewünschte Zuordnungslöschung erfolgt. Prüfen Sie daher über die Schnellbearbeitung, ob eine Leistung mehr als eine Zuordnung hat. Soll nur die additive Zuordnung entfernt werden, muss diese über die zuordnungsspezifischen Details entfernt werden.

Leistungsdaten	Zuordnungsspezifische Details
Titel	Bewertung Status Versuch Credits HS-int.Anerk Fre
Integrierter Kurs 1 - Experimentalphysik, PHY-10271	3,7 BE - bestanden 1 4,5
angerechnet auf	
Integrierter Kurs Physik 1, 2110 (alternative Zuordnung)	
Theorie - Seminare, 88242 (additive Zuordnung)	<input type="text"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="text"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>

Mit dem nächsten Versionsupdate (August/September) wird ZEuS auf eine additive Zuordnung bei Buchung auf das gÜK hinweisen.

5.2 Keine Umbuchung von additiven Zuordnungen!

Eine additive Zuordnung darf nicht umgebucht werden. Eine Umbuchung ist nur für alternative Zuordnungen möglich. Bitte löschen Sie die additive Zuordnung und erzeugen Sie für den gewünschten Zielpfad eine neue additive Zuordnung.

6 Registerkarte HS-interne Anerkennungen (neu ab Version 2021.12)

Über Leistungen bearbeiten pro Studierendem findet sich ab Version 2021.12 die Registerkarte HS-interne Anerkennung (hochschulinterne Anerkennungen). Die Registerkarte „individuelles Umbuchen“ steht ab Version 2021.12 nicht mehr zur Verfügung.

7 Begriffsdefinition

Studiengang/Studienverlaufsatz: Unter [Leistungen bearbeiten pro Studierendem](#) und Aufruf eines Studierenden erhalten Sie unter dem Abschnitt Studienverlauf den Studiengang (Abschluss, Fach...) des Studierenden angezeigt. Für jedes Semester zu dem der Studierende immatrikuliert war, wird ein Studienverlaufsatz angezeigt.

Prüfungsordnung: Unter [Leistungen bearbeiten pro Studierendem](#) und Aufruf eines

Studierenden erhalten Sie unter dem Abschnitt Leistungsdaten mit dem Icon  die Prüfungsordnung angezeigt, die mit dem Studiengang des aufgerufenen Studierenden verknüpft ist. Unter Curriculum Designer -> Übersicht PO-Struktur werden die der Prüfungsordnung zugeordneten Elemente in der Baumansicht angezeigt.

Prüfungsordnungsstruktur: Unter Curriculum Designer -> Übersicht PO-Struktur werden die der Prüfungsordnung zugeordneten Elemente in der Baumansicht angezeigt. (PO-Baum)

Polyvalente Prüfung (Poolprüfung): Eine polyvalente Prüfung ist mehrfach zugeordnet. Die Zuordnungen können auf Elemente innerhalb einer Prüfungsordnung oder auf Elemente über verschiedenen Prüfungsordnungen zielen. Typischerweise beginnen die Elementnummern der polyvalenten Prüfungen an der Universität Konstanz mit einem dreistelligen Buchstabenkürzel, das auf den anbietenden Bereich schließen lässt (z.B. BIO).

Polyvalentes Modul: Ein polyvalentes Modul ist mehrfach zugeordnet. Dies ist sowohl innerhalb einer Prüfungsordnung (beispielsweise bei verschiedenen Vertiefungsrichtungen) oder über verschiedenen Prüfungsordnungen hinweg möglich. (beispielsweise Flexibilisierungsmodule)

Prüfung: Eine Prüfung wird als semesterunabhängiges Element angelegt und ggf. semesterabhängig ausgeplant. Beispiel MAT-20420

Leistung: Eine Leistung wird von Studierenden zu einer bestimmten Element (Prüfung, Praktikum..) abgelegt und kann verschiedene Status haben (Bestanden, Zugelassen ..)

Elternelement: Prüfungen und Veranstaltungen sind die untersten Elemente in der Prüfungsordnungsstruktur.(Kind-Elemente) Elemente mit zugeordneten Prüfungen oder anderen Elementen werden als Elternelemente bezeichnet.

gÜK globales Überlaufkonto: Auf das globale Überlaufkonto werden Studien- und Prüfungsleistungen geparkt, die aktuell nicht im Rahmen einer Prüfungsordnung angerechnet werden können, also kein curricularer Bestandteil sind. Es besteht die Möglichkeit, diese Leistungen als freiwillige Zusatzleistungen umzubuchen oder evtl. innerhalb einer Prüfungsordnung zu buchen oder anzuerkennen.

Alternative Zuordnung: Leistungen können mit alternative Zuordnung nur auf ein einziges Elternelement zeigen.

Additive Zuordnung: Leistungen können mit additiven Zuordnungen zusätzlich zu einer alternativen Zuordnung auf ein weitere Elternelemente zugeordnet werden. Im Bereich der Zertifikate kann mit additiven Zuordnungen gearbeitet werden.